

Evarist Chikawe (b. 1974)

Evarist Fabian Chikawe kommt aus *Dodoma*, der seit 50 Jahren entstehenden Hauptstadt. Heute lebt und arbeitet er in *Dar es Salaam*, wo er in den 1990ern in der Tingatinga-Kooperative ausgebildet wurde. Er engagiert sich stark in der Künstlergemeinde und war bis zur Pandemie Projekt-Koordinator der *Vijana Vipaji Foundation*, die Kunstförderung und eine Galerie im Stadtteil *Oysterbay* betrieb.

Chikawe, der schnell seinen eigenen Stil entwickelte, interessiert sich leidenschaftlich für kulturelle Hintergründe. Seine Arbeit bezieht sich häufig auf *zyklische Aktivitäten* wie in Erntezeiten und auf Geschichten aus dem Dorfleben, wie sie von den Ältesten erzählt werden.

„Meine Bilder zeigen die *Kultur und Traditionen* Tansanias. Ich beschäftige mich hauptsächlich mit figurativen Zeichnungen von Menschen, weil ich glaube, dass Menschen mein Leben prägen. Figuren machen es den Leuten leicht, meine Themen zu verstehen. Inspiriert bin ich von den farbenfrohen Menschen, die sich besonders in den *Gewändern der Frauen* widerspiegeln. Ich mache Kunst für mich und teile sie mit der Öffentlichkeit, weil ich glaube, dass Kunst ein wirksames Medium ist, um Frieden zu lehren, Kultur zu bewahren, Menschen zu bilden und Gefühle auszudrücken.“

Heute zählt Chikawe zu den bekanntesten Künstlern Tansanias. Er wird weltweit wie auch in der Bank of Tanzania und im *Präsidentenpalast* ausgestellt. Seine erste Show hatte er mit 23 Jahren. Chikawe war *Artist in Residence in Venedig und Kampala* und Teilnehmer der *Salzburger Sommerakademie*. Zuletzt präsentierte er seine Werke überwiegend in Gruppenausstellungen. Immer wieder ist er in den Botschaften Dar es Salaams zu sehen wie auch in der Alliance Française und dem Goethe-Institut.

In *Deutschland* waren Werke Chikawes bereits in Bielefeld, in Osnabrück, Braunschweig, Bad Orb, Köln und München-Riemerling zu sehen.

